



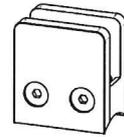
VERROTEC

Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nr.: VT 18-089P

Antragsteller: Croso International GmbH
Sophienhammer 12
59757 Arnsberg



Ausstellungsdatum: 01.03.2018

Geltungsdauer bis: 01.03.2023



Gegenstand: Absturzsichernde Brüstungsverglasung mit Randklemmhaltern der Kategorie C1 der DIN 18008-4, dessen Tragfähigkeit unter stoßartigen Einwirkungen experimentell nachgewiesen werden soll

entsprechend

lfd. Nr. 2.12

Bauregelliste A Teil 3 Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 und 2016/2

Quelle: Croso International GmbH

Mainz, den

01. März 2018


Dr.-Ing. Mascha Baitinger
(Leiterin der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle)



Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 22 Seiten (inkl. Anhang).



Inhalt:

A	Allgemeine Bestimmungen	3
B	Besondere Bestimmungen.....	4
1	Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Anwendungsbereich	4
1.1	Systemabmessungen	4
1.2	Verglasung	5
1.3	Unterkonstruktion	6
1.4	Handlauf/Kantenschutz	6
2	Bestimmungen für die Bauart.....	7
2.1	Eigenschaften der Bauart	7
2.2	Angewendetes Prüfverfahren	7
3	Übereinstimmungsnachweis	7
3.1	Allgemeines.....	7
3.2	Werkseigene Produktionskontrolle	8
4	Bestimmungen für Entwurf und Bemessung	8
5	Bestimmungen für die Ausführung	9
6	Bestimmungen für Nutzung, Unterhaltung und Wartung	9
7	Rechtsbehelfsbelehrung	9
Anhang A	Einbausituationen A, B und C	10
A.1	Einbau A (Einbau über der Bodenplatte)	10
A.2	Einbau B (Einbau vor der Bodenplatte)	11
A.3	Einbau C (Einbau vor/ über der Bodenplatte).....	12
Anhang B	Übersicht über zulässige Breiten	13
Anhang C	Klemmhaltermodelle	16
C.1	Halbrunde Modelle	16
C.2	Halbrunde Modelle	17
C.3	Halbrunde Modelle mit Sicherungsplatte (optional)	18
C.4	Eckige Modelle.....	19
C.5	Eckige Modelle mit Sicherungsplatte (optional)	20
Anhang D	Muster für die Übereinstimmungserklärung	21



A Allgemeine Bestimmungen

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnung nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis muss alle Anforderungen des öffentlichen Baurechts berücksichtigen, die die Bauart für den Verwendungs-/Anwendungszweck zu erfüllen hat.

Hersteller und Vertreiber der Bauart haben unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderungen sind den Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 22 Seiten (inkl. Anhang) und darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der VERROTEC GmbH. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften und Produktbeschreibungen dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Prüfstelle VERROTEC GmbH nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn technische Erkenntnisse dies erfordern.

Dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis liegt der folgende Prüfbericht zu Grunde:

VT 17-0748-02

Die absturzsichernde Verglasung muss in allen Einzelheiten den Angaben im Prüfbericht VT 17-0748-02 entsprechen. Alle im Prüfbericht VT 17-0748-02 enthaltenen Bemerkungen und Hinweise sind zu beachten.

Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist nur die Beurteilung der Konstruktion unter stoßartiger Einwirkung. Beschädigte Scheiben sind unverzüglich zu erneuern. Die Flächen im Bereich und unterhalb der beschädigten Scheibe sind bis zu deren Erneuerungszeitpunkt abzusperren.



B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses und Anwendungsbereich

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart ist eine absturzsichernde Verglasung nach DIN 18008-4, gemäß Bauregelliste A Teil 3 Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 und 2016/2, lfd. Nr. 2.12.

Es handelt sich um ein Verglasungssystem bestehend aus Verglasung und Randklemmhaltern.

Die Bauart darf als absturzsichernde Verglasung der Kategorie C nach DIN 18008-4 angewendet werden.

1.1 Systemabmessungen

Die Systemabmessungen ergeben sich in Abhängigkeit der Einbausituation A, B oder C gemäß Anhang A.

Die Mindestsystemabmessung beträgt $B \times H = 500 \times 800$ [mm].

Die maximale Systemabmessung beträgt $B \times H = 2000 \times 1000$ [mm].

Alle Angaben sind Glasmaße. Die in Anhang B angegebenen Scheibenabmessungen und Glasaufbauten müssen eingehalten werden. Die jeweils verwendbaren Klemmhalter sind im Anhang dargestellt.

Die Scheiben dürfen unter Einhaltung des Anhangs B.3 der DIN 18008 Teil 4, von der Rechteckform abweichen.

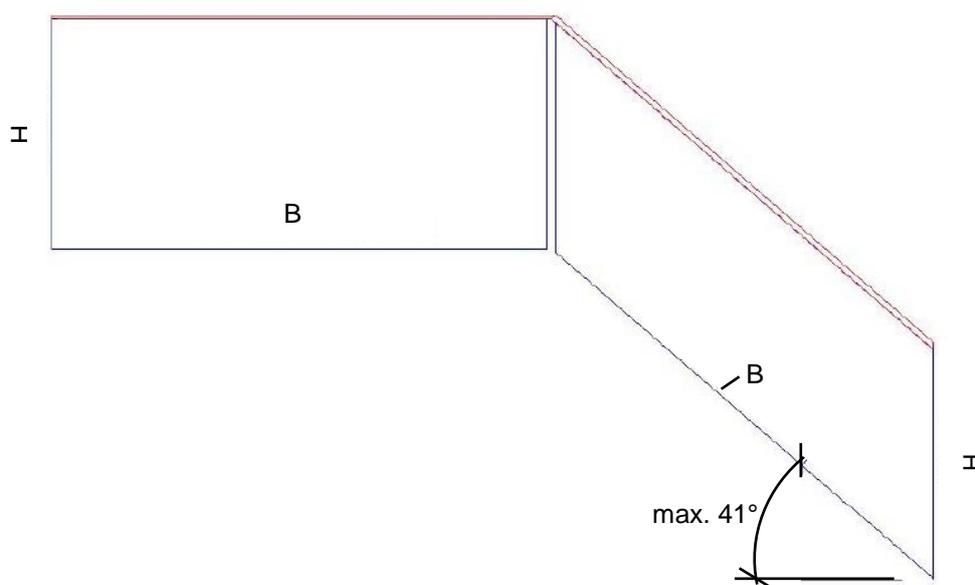


Bild 1 Zul. Abweichung von der Rechteckform in Anlehnung an Anhang B.3 der DIN 18008 Teil 4

1.2 Verglasung

Die Bauart kann unter Einhaltung von Abschnitt 1.3 mit den in Anhang B angegebenen Glasaufbauten angewendet werden.

Die in Anhang B genannten Glasdicken und die Foliendicke des Verbundsicherheitsglases von 0,76 mm PVB dürfen überschritten werden.

Die Auflagerfläche und die -geometrie jedes einzelnen Randklemmhalters sind im Anhang definiert und dürfen nicht unterschritten bzw. verändert werden.

Metall-/Glas-Kontakt bzw. Glas-/Glas-Kontakt ist dauerhaft zu vermeiden.

Die Glaskanten sind mindestens in der Qualität KGN auszuführen.

Die zulässigen Glasabmessungen sind von den verwendeten Klemmhaltern, dem Aufbau der Verglasung und der Einbausituation abhängig. Eine detaillierte Übersicht befindet sich im Anhang B dieses Prüfzeugnisses.



1.3 Unterkonstruktion

Die Brüstungsverglasung wird insgesamt mit vier Klemmhaltern punktförmig gelagert, je zwei am seitlichen Rand. Die Klemmhalter bestehen aus Edelstahl (Werkstoff 1.4301 bzw. 1.4401) nach Zulassung Z-30.3-6 (Erzeugnisse, Verbindungsmittel und Bauteile aus nichtrostenden Stählen, Mai 2014) und sind je nach Dicke der EPDM-Gummieinlage für verschiedene Glasdicken geeignet. Die EPDM-Gummieinlagen sind den Glasdicken anzupassen. Eine feste Klemmung muss sichergestellt werden, eventuelle Toleranzen in der Glasdicke müssen beachtet werden. Die in diesem Prüfzeugnis geregelte Bauart umfasst die im Anhang dargestellten Modelle (ebener Anschluss für Rechteckrohre oder gebogener Anschluss für Rundrohre \varnothing 33,7 mm, \varnothing 42,4 mm und \varnothing 48,3 mm und \varnothing 60,3 mm).

Die Klemm- und Befestigungsschrauben der Edelstahlklemmen (M6) sind aus bzw. 1.4301 bzw. 1.4404 nach DIN EN 10088 Teil 1 zu fertigen. Die Schrauben sind nach DIN EN ISO 10642 zu fertigen und in der Festigkeitsklasse 70 auszuführen.

Falls Blindeinnietmuttern zur Befestigung der Klemmen mittels der Befestigungsschraube (M8x20, ISO 4762, Werkstoff 1.4301 bzw. 1.4404) zum Einsatz kommen, sind Blindeinnietmuttern M8 aus Edelstahl (Werkstoff 1.4301 bzw. 1.4404) einzubauen. Die Profilwandung der hierbei verwendeten Pfosten muss mindestens 2 mm betragen. Alternativ können die Klemmhalter mittels der Befestigungsschrauben in einem Fließgewinde befestigt werden.

Das Material EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk) ist über die DIN ISO 7619-1 bzw. über die DIN EN 2430 definiert. Die Härte beträgt 75+/-5 Shore-A. Das Datenblatt ist bei der Firma VERROTEC GmbH hinterlegt. Bei der Verwendung von Verbundsicherheitsglas ist vor dem Einbau die Dicke der Verglasung zu messen und eine entsprechende EPDM-Einlage so zu wählen, dass eine feste Klemmung gewährleistet ist.

Alle Angaben des Prüfberichts VT 17-0748-02 sind zu beachten.

1.4 Handlauf/Kantenschutz

Bei der Verglasung handelt es sich um eine ausfachende Brüstungsverglasung. Es ist ein statisch tragender Handlauf in baurechtlicher Höhe auszuführen.

Alle freien Kanten mit einem Abstand von mehr als 30 mm zum nächsten schützenden Bauteil (Pfosten, Bodenplatte) sind im Sinne der DIN 18008-4 zu schützen.

2 Bestimmungen für die Bauart

2.1 Eigenschaften der Bauart

Für die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis geregelte Bauart wurde die Tragfähigkeit unter stoßartiger Einwirkung experimentell nachgewiesen.

Hinsichtlich der zu verwendenden Bauprodukte ist Abschnitt 4 der DIN 18008-4 zu beachten.

2.2 Angewendetes Prüfverfahren

Die Tragfähigkeit unter stoßartiger Einwirkung wurde gemäß Anhang A der DIN 18008-4 nachgewiesen.

Versuchsdurchführung und –ergebnisse sind dem Prüfbericht VT 17-0748-02 zu entnehmen. Der Nachweis ist für eine stoßartige Einwirkung von innen nach außen (der Deckel des Klemmhalters zeigt nach innen) erbracht.

3 Übereinstimmungsnachweis

3.1 Allgemeines

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf nach Bauregelliste A Teil 3 Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 und 2016/2 des Nachweises der Übereinstimmung durch eine Übereinstimmungserklärung des Anwenders (Unternehmers). Eine Muster- Übereinstimmungserklärung ist angehängt.

Der Anwender der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend der Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde und die hierbei verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen. Der Unternehmer erklärt hierin gegenüber dem Auftraggeber, dass die ausgeführte Bauart in allen Einzelheiten mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis übereinstimmt. Die Übereinstimmungserklärung ist zu den Unterlagen beim Bauherrn zu nehmen. Der Anwender hat sicherzustellen, dass die verwendeten Bauprodukte verwendbar im Sinne von § 18ff. LBauO RLP sind.

3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

Für die Herstellung der Bauart ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellte Bauart den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entspricht.

Die Maßnahmen des Herstellers zur Aufrechterhaltung und Durchführung seiner werkseigenen Produktionskontrolle sind nach Art, Umfang und Häufigkeit der Kontrollen, die sowohl Prüfungen als auch Überwachungsmaßnahmen einschließen können, zu beschreiben.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Bauart bzw. der Ausgangsmaterialien und der Bestandteile
- Art der Kontrolle oder Prüfung
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Bauart bzw. des Ausgangsmaterials oder der Bestandteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen sowie, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen und die betroffenen Bauarten auszusondern. Bauarten, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist – soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich – die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

4 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Für Entwurf und Bemessung der absturzsichernden Verglasung ist die DIN 18008 zu beachten. Unter Last- und Temperatureinwirkung darf dauerhaft kein Kontakt zwischen Glas und Metall bzw. Glas und Glas auftreten. Die Lagerungen sind so auszuführen, dass keine Zwängungen aus Temperaturdehnung entstehen können.

Ein statischer Nachweis der Unterkonstruktion ist zu führen. Alle Anschlüsse und Konstruktionselemente sind nach den einschlägigen technischen Baubestimmungen nachzuweisen.

Die tragende Konstruktion ist nach den allgemeinen technischen Baubestimmungen auszuführen, dabei gilt es, die maximal zulässigen Verformungen und Spannungen einzuhalten.



5 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Ausführung der absturzsichernden Verglasung ist die DIN 18008 zu beachten. Die Ausführung muss in allen Einzelheiten den Angaben im Prüfbericht VT 17-0748-02 entsprechen.

Die Baustoffe und Bauteile für die Lagerung der Scheiben müssen ausreichend tragfähig und auf Dauer funktionsfähig und beständig sein. Sie müssen denen entsprechen, die dem Prüfbericht VT 17-0748-02 zugrunde liegen.

Die Montagearbeiten sind von fachkundigem und geschultem Personal unter Aufsicht eines fachkundigen Bauleiters auszuführen.

6 Bestimmungen für Nutzung, Unterhaltung und Wartung

Die Bauart muss zum Erhalt ihrer Funktion regelmäßig gereinigt und gewartet werden. Der Zustand der Bauart ist in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Beschädigte Teile sind unverzüglich auszutauschen. Zum Austausch dürfen nur Teile verwendet werden, die diesem bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entsprechen.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

Die Erteilung dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist ein Verwaltungsakt, gegen den Widerspruch zulässig ist.

Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats nach Zugang dieses Bescheids schriftlich oder zur Niederschrift bei VERROTEC GmbH, Neue Universitätsstraße 2, 55116 Mainz, einzulegen. Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der VERROTEC GmbH.

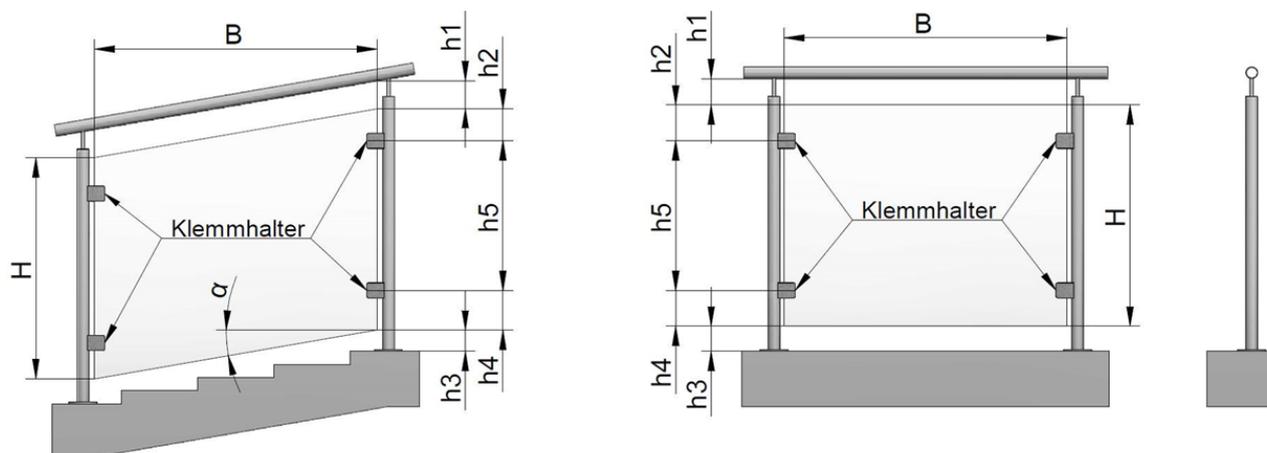
Der Widerspruch kann nicht auf elektronischem Wege eingelegt werden.

Maßgeblich für die Rechtzeitigkeit des Widerspruchs ist der Zeitpunkt des Eingangs der Widerspruchsschrift bei der VERROTEC GmbH. Falls die Frist durch das Verschulden eines vom Widersprechenden Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem Widersprechenden zugerechnet werden.



Anhang A Einbausituationen A, B und C

A.1 Einbau A (Einbau über der Bodenplatte)



Bezeichnung	Bedeutung	Abmessungen [mm]	
		min.	max.
h1	Abstand Handlauf - Glaskante oben	10 - 30	h1 + h2 = 200
h2	Glaskante oben - Mittelachse oberer Klemmhalter	100	
h3	Glaskante unten - Fußbodenoberkante	10	120
h4	Mittelachse unterer Klemmhalter - Glaskante unten	100	250
h5	Abstand der Klemmhalter	500	800
α	Winkel zur Horizontalen	0°	41°
H	Höhe der Glasscheibe	800	1000
B	Breite der Glasscheibe*	500	2000

Definition der Einbausituation A:

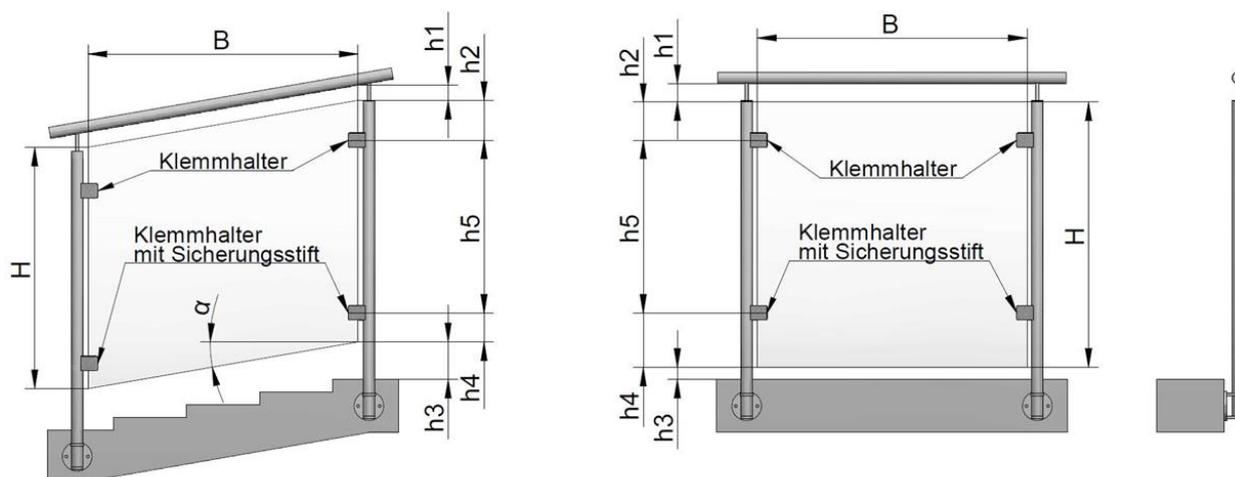
Einbau der Verglasung über der Bodenplatte mit der Verwendung eines Klemmhalters ohne Sicherungsstift bzw. ohne Sicherungsplatte.

Kantenschutzanforderungen nach Abschnitt 1.4 sind zu beachten.

*Die zulässige Breite richtet sich nach dem Glasaufbau und dem verwendeten Klemmhalter und ist in Anhang B tabellarisch dargestellt.



A.2 Einbau B (Einbau vor der Bodenplatte)



Bezeichnung	Bedeutung	Abmessungen [mm]	
		min.	max.
h1	Abstand Handlauf - Glaskante oben	10 - 30	h1 + h2 = 200
h2	Glaskante oben - Mittelachse oberer Klemmhalter	100	
h3	Glaskante unten - Fußbodenoberkante	10	h3 + h4 = 250
h4	Mittelachse unterer Klemmhalter - Glaskante unten	100	
h5	Abstand der Klemmhalter	500	800
α	Winkel zur Horizontalen	0°	41°
H	Höhe der Glasscheibe	800	1000
B	Breite der Glasscheibe*	500	2000

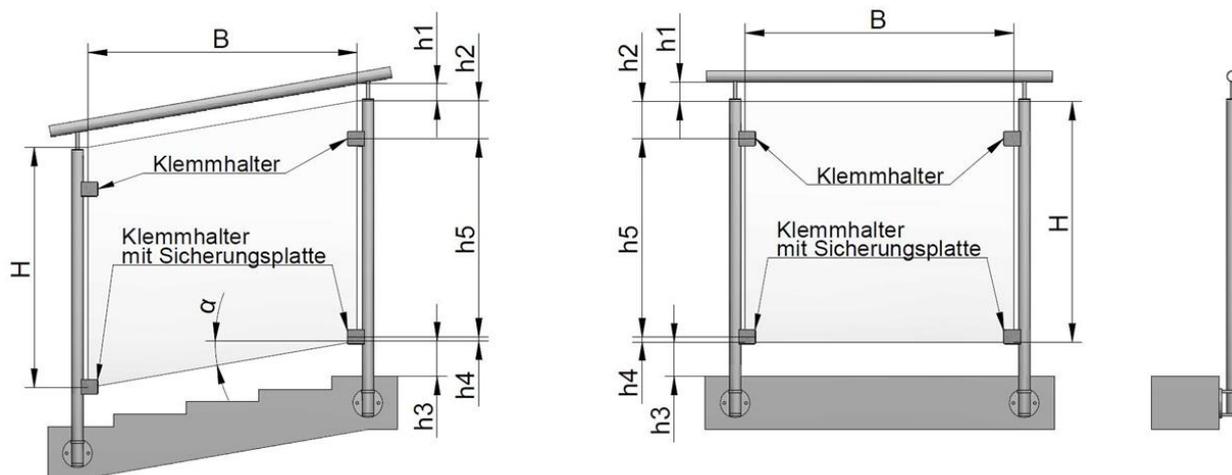
Definition der Einbausituation B:

Einbau der Verglasung vor der Bodenplatte mit der Verwendung eines Klemmhalters mit Sicherungsstift (keine Sicherungsplatte). Es ist zu beachten, dass bei dieser Bauart insgesamt zwei Sicherungsstifte ausschließlich in den unteren Klemmhaltern eingesetzt werden dürfen.

Kantenschutzanforderungen nach Abschnitt 1.4 sind zu beachten.

*Die zulässige Breite richtet sich nach dem Glasaufbau und dem verwendeten Klemmhalter und ist in Anhang B tabellarisch dargestellt.

A.3 Einbau C (Einbau vor/ über der Bodenplatte)



Bezeichnung	Bedeutung	Abmessungen [mm]	
		min.	max.
h1	Abstand Handlauf - Glaskante oben	10 - 30	h1 + h2 = 200
h2	Glaskante oben - Mittelachse oberer Klemmhalter	100	
h3	Glaskante unten - Fußbodenoberkante	10	120
h4	Mittelachse unterer Klemmhalter - Glaskante unten	0	35
h5	Abstand der Klemmhalter	500	800
α	Winkel zur Horizontalen	0°	41°
H	Höhe der Glasscheibe	800	1000
B	Breite der Glasscheibe*	500	2000

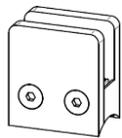
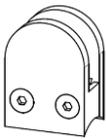
Definition der Einbausituation C:

Einbau der Verglasung vor oder über der Bodenplatte mit der Verwendung eines Klemmhalters mit Sicherungsplatte (kein Sicherungsstift).

Kantenschutzanforderungen nach Abschnitt 1.4 sind zu beachten

*Die zulässige Breite richtet sich nach dem Glasaufbau und dem verwendeten Klemmhalter und ist in Anhang B tabellarisch dargestellt.

Anhang B Übersicht über zulässige Breiten

	CN6350xxx, CN6351xxx, CN6352xxx, CN6353xxx					
	CN6354xxx, CN6355xxx, CN6356xxx, CN6357xxx, 777xxx (nur für Glasstärke 2x4)					
Ausführung	Verglasung		Geltungsbereich der Breite			
	Glasstärke [mm]	Glasprodukt	500 [mm]	800 [mm]	1500 [mm]	2000 [mm]
Einbausituation A und Einbausituation C (ohne Sicherungsstift)	2x4	VSG aus ESG	500 mm			
	2x5	VSG aus TVG	500 mm bis 1500 mm			
	2x5	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			
	2x6	VSG aus TVG	500 mm bis 1500 mm			
	2x6	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			
Einbausituation B (mit Sicherungsstift)	2x5	VSG aus ESG	500 mm bis 800 mm			
	2x6	VSG aus ESG	500 mm bis 1500 mm			

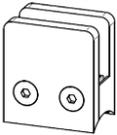
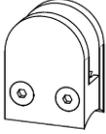
Darin ist:

VSG: Verbund-Sicherheitsglas mit min. 0,76 mm PVB-Folie nach EN 14449 für die Verwendung nach der Normenreihe DIN 18008 nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.14 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2).

TVG: Teilvorgespanntes Glas mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

ESG: Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach EN 12150-2 für die Verwendung nach der Normenreihe DIN 18008 nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.12 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2)

Anstelle von ESG darf ESG-H (Heißgelagertes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.13 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2) verwendet werden.

	CN6360xxx, CN6361xxx, CN6362xxx, CN6363xxx					
	CN6364xxx, CN6365xxx, CN6366xxx, CN6367xxx, 788xxx (nur für Glasstärke 2x4, 2x5)					
Ausführung	Verglasung		Geltungsbereich der Breite			
	Glasstärke [mm]	Glasprodukt	500 [mm]	800 [mm]	1500 [mm]	2000 [mm]
Einbausituation A und Einbausituation C (ohne Sicherungsstift)	2x4	VSG aus TVG	500 mm bis 1500 mm			
	2x4	VSG aus ESG	500 mm bis 800 mm			
	2x5	VSG aus TVG	500 mm bis 2000 mm			
	2x5	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			
	2x6	VSG aus TVG	500 mm bis 2000 mm			
	2x6	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			
Einbausituation B (mit Sicherungsstift)	2x5	VSG aus ESG	500 mm bis 800 mm			
	2x6	VSG aus TVG		800 mm bis 2000 mm		
	2x6	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			

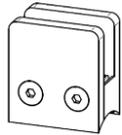
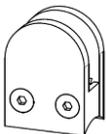
Darin ist:

VSG: Verbund-Sicherheitsglas mit min. 0,76 mm PVB-Folie nach EN 14449 für die Verwendung nach der Normenreihe DIN 18008 nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.14 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2).

TVG: Teilvorgespanntes Glas mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

ESG: Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach EN 12150-2 für die Verwendung nach der Normenreihe DIN 18008 nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.12 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2)

Anstelle von ESG darf ESG-H (Heißgelagertes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.13 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2) verwendet werden.

	CN6370xxx, CN6371xxx, CN6372xxx, CN6373xxx					
	CN6374xxx, CN6375xxx, CN6376xxx, CN6377xxx					
Ausführung	Verglasung		Geltungsbereich der Breite			
	Glasstärke [mm]	Glasprodukt	500 [mm]	800 [mm]	1500 [mm]	2000 [mm]
Einbausituation A und Einbausituation C (ohne Sicherungsstift)	2x6	VSG aus TVG	500 mm bis 2000 mm			
	2x6	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			
	2x8	VSG aus TVG	500 mm bis 2000 mm			
	2x8	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			
Einbausituation B (mit Sicherungsstift)	2x6	VSG aus TVG		800 mm bis 2000 mm		
	2x6	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			
	2x8	VSG aus TVG	500 mm bis 2000 mm			
	2x8	VSG aus ESG	500 mm bis 2000 mm			

Darin ist:

VSG: Verbund-Sicherheitsglas mit min. 0,76 mm PVB-Folie nach EN 14449 für die Verwendung nach der Normenreihe DIN 18008 nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.14 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2).

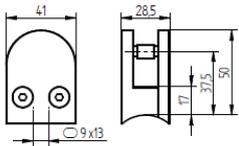
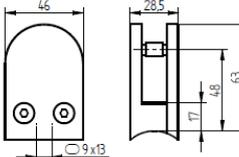
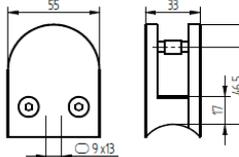
TVG: Teilvorgespanntes Glas mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

ESG: Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach EN 12150-2 für die Verwendung nach der Normenreihe DIN 18008 nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.12 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2)

Anstelle von ESG darf ESG-H (Heißgelagertes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas nach Bauregelliste A Teil 1 lfd. Nr. 11.13 (Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A und B Ausgabe 2016/1 u. 2016/2) verwendet werden.

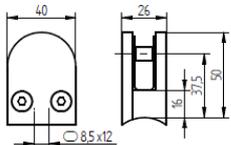
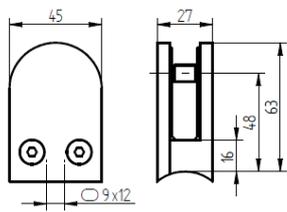
Anhang C Klemmhaltermodelle

C.1 Halbrunde Modelle

CN6356 / CN6357		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 564mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 33,7$ / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 7,52 / 8,00 / 8,76 / 9,52 / 10,00 / 10,76 / 11,52 / 12,00 / 12,76</p>
CN6366 / CN6367		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1079mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 33,7$ / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 7,52 / 8,00 / 8,76 / 9,52 / 10,00 / 10,76 / 11,52 / 12,00 / 12,76</p>
CN6376 / CN6377		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1173mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$ / $\Phi 60,3$</p> <p>Glasstärken: 13,52 / 16,76 / 17,52</p>

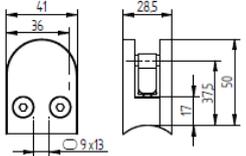
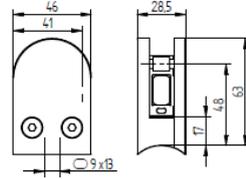
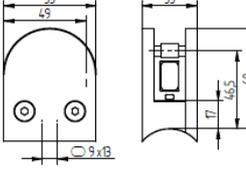
Anmerkung: Größenverhältnisse der Zeichnungen der Klemmhalter sind nicht maßstäblich

C.2 Halbrunde Modelle

777		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 564mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 33,7$ / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 8,00 / 8,76 / 10,00</p>
788		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1079mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 33,7$ / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 8,00 / 8,76 / 10,00 / 10,76 / 11,52</p>

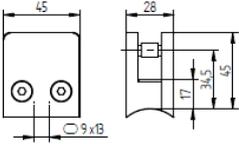
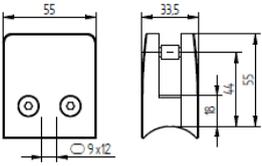
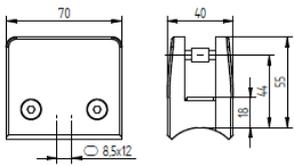
Anmerkung: Größenverhältnisse der Zeichnungen der Klemmhalter sind nicht maßstäblich

C.3 Halbrunde Modelle mit Sicherungsplatte (optional)

CN6354 / CN6355		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\phi 6$ mit Dichtung $\phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 564mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\phi 33,7$ / $\phi 42,4$ / $\phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 7,52 / 8,00 / 8,76 / 9,52 / 10,00 / 10,76 / 11,52 / 12,00 / 12,76</p>
CN6364 / CN6365		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\phi 6$ mit Dichtung $\phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1079mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\phi 33,7$ / $\phi 42,4$ / $\phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 7,52 / 8,00 / 8,76 / 9,52 / 10,00 / 10,76 / 11,52 / 12,00 / 12,76</p>
CN6374 / CN6375		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\phi 6$ mit Dichtung $\phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1173mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\phi 42,4$ / $\phi 48,3$ / $\phi 60,3$</p> <p>Glasstärken: 13,52 / 16,76 / 17,52</p>

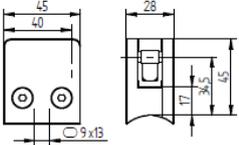
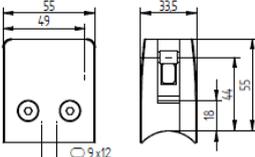
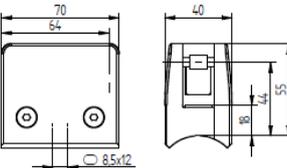
Anmerkung: Größenverhältnisse der Zeichnungen der Klemmhalter sind nicht maßstäblich

C.4 Eckige Modelle

CN6352 / CN6353		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 553mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 33,7$ / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 7,52 / 8,00 / 8,76 / 9,52 / 10,00 / 10,76 / 11,52 / 12,00 / 12,76</p>
CN6362 / CN6363		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1156mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 33,7$ / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 7,52 / 8,00 / 8,76 / 9,52 / 10,00 / 10,76 / 11,52 / 12,00 / 12,76</p>
CN6372 / CN6373		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1620mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$ / $\Phi 60,3$</p> <p>Glasstärken: 13,52 / 16,76 / 17,52</p>

Anmerkung: Größenverhältnisse der Zeichnungen der Klemmhalter sind nicht maßstäblich

C.5 Eckige Modelle mit Sicherungsplatte (optional)

<p>CN6350 / CN6351</p>		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 553mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 33,7$ / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 7,52 / 8,00 / 8,76 / 9,52 / 10,00 / 10,76 / 11,52 / 12,00 / 12,76</p>
<p>CN6360 / CN6361</p>		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1156mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 33,7$ / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$</p> <p>Glasstärken: 6,00 / 7,52 / 8,00 / 8,76 / 9,52 / 10,00 / 10,76 / 11,52 / 12,00 / 12,76</p>
<p>CN6370 / CN6371</p>		<p>Sicherungsstift: EN AW 6061 / $\Phi 6$ mit Dichtung $\Phi 8$ EPDM</p> <p>Glasdichtung: EPDM / 75° Shore / Klemmfläche 1620mm²</p>	<p>Rohranschlüsse: gerade / $\Phi 42,4$ / $\Phi 48,3$ / $\Phi 60,3$</p> <p>Glasstärken: 13,52 / 16,76 / 17,52</p>

Anmerkung: Größenverhältnisse der Zeichnungen der Klemmhalter sind nicht maßstäblich

Anhang D Muster für die Übereinstimmungserklärung



Muster für eine Übereinstimmungserklärung

Anwender:

Bauart: Absturzsichernde Verglasung nach DIN 18008-4 gemäß
Bauregelliste A Teil 3 Ausgabe 2015/2 i. V. m. Änderung der BRL A
und B Ausgabe 2016/1 und 2016/2, lfd. Nr. 2.12

Anwendung:

Einbauort:

Datum der Herstellung:

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannte Bauart hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung der Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses VT 18-089P der VERROTEC GmbH vom 01. März 2018 hergestellt und eingebaut wurde.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.